

Rezensionen von Buchtips.net

Peter Freund: AYANI. Die Tochter des Falken

Buchinfos

Verlag: [C. Bertelsmann Jugendbuch Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Fantasy](#)
ISBN-13: 978-3-570-13724-6 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 2,83 Euro (Stand: 22. August 2025)

Niko Niklas und Ayani haben gemeinsam das Tor des Feuers durchschritten und das Schwert Sinkkâlion aus dem Schicksalsstein gezogen. Wieder im Freien, werden sie sogleich von der Schwarzmagierin Saga, in Gestalt eines Greifen, attackiert, die ihnen das Schwert entwenden will. Ein großer Falke kommt ihnen zu Hilfe, und dann erscheint auch noch plötzlich Jessie in Mysteria. Sie trägt Odhurs Mantel. Saga, dies sehen, und ihn krallen ist eins. Und weg ist sie. Aber die beiden wissen, dass sie nicht aufgeben wird. Also nehmen sie Jessie mit zu den Rebellen in den Dämonenwald. Unterwegs muss Jessie noch ihre Medizin benutzen, und stellt entsetzt fest, dass sie zu wenig mitgenommen hat. Mit dem Verlust des Mantels hatte sie nicht gerechnet. Dann wird sie noch von den gefährlichen Atemschlüpfen überfallen. Niko und Ayani kommen gerade noch rechtzeitig um sie zu retten, denn vor Sinkkâlion haben auch diese Geschöpfe Angst. Später, bei den Rebellen, beichtet Jessie Niko ihre Problem wegen der Medikamente. Und Niko erkennt, dass der Mantel unbedingt wieder her muss, sonst muss Jessie sterben! Indessen sucht Nalik Noski auf der Erde nach dem alten Antiquar Siegwald Schreiber, denn er steht immer noch im Verdacht, etwas mit dessen Verschwinden zu tun zu haben. Jessies Mutter macht sich große Sorgen und vertraut sich Rieke an. Sie möchte die Polizei verständigen. Rieke kann sie davon abhalten, aber erst als Nalik Noski mit Jessies Eltern spricht, wird ihnen klar, dass die Polizei nichts finden würde, und sie sich nur selbst in Verdacht bringen würden. Dann gibt es da noch das alte Buch, das der Antiquar Niko gegeben hat. Es ist 200 Jahre alt, und hat große Textlücken, ja es fehlen ganze Seiten. Und Jessies Vater schreibt auch an einem Buch das den gleichen Titel trägt: Mysteria! Und zudem noch einen Helden mit Namen Niko Niklas! In Mysteria gehen indessen die Abenteuer weiter. Niko und Jessie entschließen sich, nach Odhurs Mantel zu suchen, während Ayani andere, gefährliche Wege geht. Die Freunde müssen mit vielen magischen Geschöpfen kämpfen, doch andere leisten auch Hilfe. Gegen Ende vernimmt Niko noch Ayanis Hilferuf, und steht ihr gegen einen dreiköpfigen Drachen bei. Der Schluss des Buches birgt eine Überraschung, die hier aber nicht verraten wird.

Peter Freund hat den Spannungsbogen, den er im ersten Band begonnen hat, bravourös fortgeführt. Einige Fragen wurden beantwortet, dafür aber andere wieder aufgeworfen. Auch kleine Spannungsbögen gibt es, die in dem Buch enden. Er schreibt fesselnd und mitreißend. Das Buch liest sich flüssig, es ist nicht kompliziert, man versteht gleich, was gemeint ist, und muss nicht bei jedem zweiten oder dritten Satz überlegen. Mich hat das Buch gefesselt und ich warte gespannt auf die Fortsetzung!

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Rosemarie Lerchenmüller](#)
[31. Oktober 2009]